



Stefano Mellarini ist neuer Präsident des AFI

BOZEN. **Stefano Mellarini** (Bild) ist der neue Präsident des Arbeitsförderungsinstituts (AFI). Er folgt damit auf den scheidenden Vorsitzenden Andreas Dorigoni. „Angesichts der schnellen geopolitischen Veränderungen und der damit einhergehenden Unsicherheiten ist das AFI mit seiner 30-jährigen Erfahrung und seinem interdisziplinären Ansatz ein zentraler Bezugspunkt für Südtirol“, betont Mellarini (UIL/SGK) zum Auftakt seines dreijährigen Mandats. Neue Vizepräsidentin ist Barbara Perri (ASGB), die damit Cristina Masera (CGIL/AGB) ablöst. Weiters gehören dem neuen sechsköpfigen AFI-Ausschuss Angelika Hofer (CGIL/AGB), Carla Segato (SGB/CISL), Luciano Nervo (ACLI) und Dieter Mayr (Land Südtirol) an. Mellarini lebt in Leifers, hat an der Freien Universität Bozen Bildungswissenschaften studiert und ist seit 2011 als Lehrer tätig. Seit 2025 ist er zudem Mitglied im Landesschulrat. ©